

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 15: Sechseläuten-Nummer

Artikel: Leibwäsche
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451284>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Köchin

Einige unserer Landsleute sind in Italien vom Kriegsgericht zur Todesstrafe und zu 20, 15 und 10 Jahren Suchthaus verurteilt worden, weil eine Köchin, als sie den Teig zu einer Omelette rührte, gehört haben will, daß die biderben Schweizer „Evviva!“ gerufen hätten, was eine andere Köchin, die eben die Eier zu der Omelette in einen Topf schlug, bestätigen kann, während das Albrasmädchen darauf schwört, sie hätten „Abasso!“ gerufen, wozu letztere Behauptung aber von der Kaffeeköchin dahin interpretiert wird, es habe eher nach „Halleluja!“ geklungen. Doch dieser Annahme oder Hypothese steht die bestimmte Behauptung des Küchenjungen Pietro entgegen, welcher am Schlüsselloch gehorcht hat und ganz deutlich das Wort „Lazzaroni“ gehört haben will, was der Hausbursche, der im Wandschrank gestanden haben will, entschieden bestritt. Sie hätten „Ritardo!“ gerufen. —

Sei dem wie es nun sei, unser Bundespräsident hat vollständig recht, wenn er eine völlige Aufklärung wünscht. —

Himmeldonnerwetter! Bevor nicht ganz aufgeklärt ist, ob die erste Köchin oder die zweite, ob die Kaffeeköchin oder das Albrasmädchen, der Küchenjunge oder der Hausknecht recht gehört haben, lassen wir uns keinen Landsmann erschießen. Dixi!
Germann Strahl

Leibwäsche

Jugendsünden sind unverzeihlich, nämlich wenn man sie nicht begangen hat.

Nicht geboren werden, ist eine größere Sünde, als sich ausleben.

Jede Frau hat in der Regel zwei Seelen, eine für den Hausgebrauch und eine für die Straße. Mit ersterer drückt sie ihr Gefühl, mit letzterer ihr Mitgefühl aus.

Es gibt Individuen, die sich nie in eine Proportion bringen lassen.
Solzappelbaum

Sabel

Ein Kamel traf in der Wüste einen Sloh. Wie das bei derartigen Begegnungen zu gehen pflegt: die beiden unterhielten sich eine geraume Weile. Natürlich wurde über Politik gesprochen. Nun war aber das Kamel konservativ gesinnt, der Sloh hingegen dachte als Sozi ganz anders. Da letztere aber immer ganz still sind und nie von sich reden lassen, die Konservativen aber das Gegenteil, so versuchte das Kamel, den Sloh auf sein Lager hinüberzuziehen. Das wurde dem Sloh schließlich zu dumm und mit den Worten (zum Kamel gerichtet) „steig mir den Buckel 'nauf“ vollführte er dies.
Solzappelbaum

Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Ischias und Rheumatismus ist die Naturärztin Frau Niedermeyer in Speicher bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten erhalten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dankschreiben und beglaubigten Zeugnissen innert kurzer Zeit Heilung!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbegriffen, Fr. 10.— per Tag. Kurdauer ca. 14 Tage.

Dr. med. J. Aebli, Zürich 6

Homöopath. Spezialarzt. — Haut- und Sexualeiden.
Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12 1831
In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung
Riedtlistrasse 19 Telephon: Hottingen 60.75

Stolzer, kräftiger

Schnurrbart

(gleich nach 16 Jahren)

Starker Haar- u. Bartwuchs

glänzender Erfolg
in kürzester Zeit!

Gebraucht

„NIVLA“

wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger, gleichmässig dicht. Haarwuchs (beiderlei Geschlechter). Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf!
Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90
Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30
Nivla extra stark à Fr. 6.50
Bei Nichterfolg Betrag zurück!

Gross-Exporthaus „Tunisa“, Lausanne.

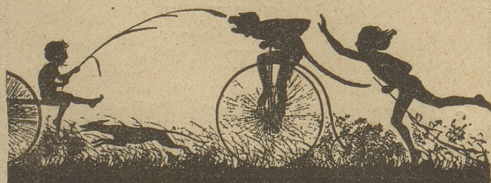
„Frieden“

das sorgfältig ausprobierte und patentierte

Schlauchdichtungsmittel

dichtet defekte Stellen selbsttätig!
Schlauchflicken unnötig. Garantie!

E. Rüegg, mechanische Werkstatt, Zürich 1
Friedhofgasse 4, beim Pfauen u. Zeltweg. 1868



Ad. Byland

GARTEN-GERÄTE!

In reichster Auswahl

Rennweg 21.

Bessere Nerven:

Nervenschwäche, Angstzustände, Gedächtnisschwäche, Energielosigkeit, Vergesslichkeit etc. heilt die bewährte kombinierte Bluterneuerungskur von Dr. med. O. Schär, Rennweg Nr. 26, Zürich. Prospekt verschlossen, nur gegen Einsendung der Frankatur. 1838



O. CAMINADA

ZÜRICH 4710

2 Militärstrasse 2

Spezialgeschäft für sämtliche

Militärbedarfsartikel

für Offiziere u. Soldaten
en gros und en détail



Fabrikation von Militär-
Wäschesäcken



Unentbehrlich! — Ueberall erhältlich!

Gesetzlich geschützt!

Bodenwischse „Parkettglanz“ kg 4.20
Waschpulver „Commerzin“ Paket —.70
Univ. R.-mittel „Trockenlaugin“ kg 3.—

Offerte verlangen. — Vertreter und Wiederverkäufer an allen Plätzen gesucht.

1796

Alleinfabrikanten:

Commerz-Aktiengesellschaft, Zürich, Florastrasse 54.

Rote Ostschweizer Landweine Weiße

Fondant 1917 — Dôle

Spanische und italienische Tisch- und Couplerweine
empfiehlt real und preiswürdig

Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften
Winterthur. 1860

Frauen- u. Männerleiden

jeder Art behandelt diskret. — Langjähr. Erfahrung.
Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisan, Wiesental 462 N,
unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr,
Sonntags 9-1 Uhr. Antrag. mit Retourmarke erbeten.

Sind Sie orientiert?

„RAG“, bestbewährtes, unschädlich. Wasch- und Reinigungsmittel für Haushalt und Gewerbe; unerreicht in Wirksamkeit.
„CHROMOLIN“, anerkannt guter Ersatz für Bodenwischse.
„GOLDIN“, unschädlich. Reinigungsmittel für Schreibmaschinen, Kautschukstempel und Schmucksachen jedet Art.
Typenwaschmittel für Druckereien; bestens empfohlen.
Knochenleim, flüssig, echt und unbegrenzt haltbar; sowie
Abbeizmittel für Maler und Tapezierer; la Spezialität.
Bodenwischse echt, Schmierseife, Waschpulver, Pissoiröl.
Alles in la Qualität beziehen Sie am vorteilhaftesten durch:
L. Kaechele, chem. Produkte, Zürich 4, Langstr. 18. [1864]

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

Mord-smässig überrascht sind alle Damen und Herren beim Durchblättern der hochinteressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene, Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter Beilegung von nur Fr. 1.50 in Marken direkt vom Verfasser Dr. A. Bimpag, Case Rhône 6803, Genf. — Anfragen werden gratis gewissenhaft beantwortet.